



P R E S S E M I T T E I L U N G

10. JUNI 2009 – BERLIN

TÜRKISCH-DEUTSCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ERÖFFNET HAUPTSTADTBÜRO

In Anwesenheit von zahlreichen hochrangigen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung und einer Vielzahl von Pressevertretern wurde das Hauptstadtbüro der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) heute offiziell eröffnet.

10. Juni 2009, Berlin: Durch die Präsenz der TD-IHK in Berlin sollen künftig die türkisch-deutschen bilateralen Wirtschaftsbeziehungen auch von der Hauptstadt Berlin aus besser unterstützt und der Kontakt zu den Berliner TD-IHK Mitgliedern und anderen Partnern in der Region intensiviert werden.

Nach Worten von Dr. Rainhardt Freiherr von Leoprechting, Präsident der TD-IHK, möchte die TD-IHK mit der Entscheidung für eine Hauptstadtvertretung in Berlin „den bilateralen Austausch zwischen der Türkei und Deutschland noch weiter ausbauen und festigen“. Das Hauptstadtbüro stelle für die TD-IHK Mitglieder und anderen in der Region ansässigen Unternehmen nunmehr eine Anlaufstelle dar. „Viele politische Entscheidungen, die den bilateralen Austausch betreffen, werden in Berlin in die Wege geleitet. Daher ist es für die Arbeit der TD-IHK von elementarer Bedeutung, den direkten Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern zu suchen“, so eröffnete Dr. von Leoprechting die Eröffnungsfeierlichkeiten in Anwesenheit der Teilnehmer, darunter M. Rifat Hisarcıkıođlu, Präsident der TOBB (Kammern- und Börsenunion der Türkei) Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK, Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration und Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales die Eröffnungsfeierlichkeiten.

M. Rifat Hisarcıkıođlu, Präsident der TOBB, bezeichnete die Gründung der TD-IHK als ihr größtes gemeinsames Deutschland-Projekt mit der DIHK und bekundete seine Freude darüber, nun mit der Eröffnung des Hauptstadtbüros ihr Netzwerk und Dienstleistungsangebot erweitern zu können. „Im Jahre 2007 haben wir bereits die neuen Räumlichkeiten der TD-IHK in Köln feierlich eingeweiht. Diese neuen repräsentativen Räume haben aus unserer Sicht erheblich dazu beigetragen, das Ansehen der Kammer in der Öffentlichkeit zu steigern und ihr einen institutionellen Charakter zu verleihen. Mit der Eröffnung der Berliner Räumlichkeiten freuen wir uns, unserer Dienstleistungskette ein weiteres Glied hinzuzufügen und dies der türkisch-deutschen Öffentlichkeit mitteilen zu können.“ Mit diesen Worten gratulierte der Präsident der TOBB zur Eröffnung und wünschte der türkischen und deutschen Geschäftswelt mit diesem Schritt viel Erfolg.

DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben nannte die Büroeröffnung in Berlin einen "wichtigen Schritt" für eine noch intensivere Zusammenarbeit. Er hob exemplarisch die Bedeutung der Türkisch-Deutschen IHK als einen wichtigen Ansprechpartner für Fragen der Integration und Chancen Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt hervor. Wansleben unterstrich: "Berlin mit seiner großen türkischen Gemeinde ist auch deshalb ein guter Standort für das neue Büro." Für 2009 seien erste gemeinsame Projekte zwischen der TD-IHK, der TOBB, der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer (AHK) und dem DIHK in Planung. Wansleben: "Vorstellbar ist ein Runder Tisch für deutsch-türkische Wirtschaftsbegegnungen."



Staatsministerin Böhmer begrüßte die TD-IHK in ihrer neuen Repräsentanz in Berlin mit den Worten „Türkische und deutsche Unternehmerinnen und Unternehmer, die gemeinsam an einem Strang ziehen: das ist gelebte Integration. Die TD-IHK unterstützt dies mit großem Engagement- und leistet als Brückenbauer einen wertvollen Beitrag für gegenseitiges Verständnis, ein gutes Zusammenleben und die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land. Umso wichtiger, dass die TD-IHK mit ihrer neuen Repräsentanz in Berlin nun auch direkt in der Hauptstadt vertreten ist.“ Böhmer dankte der TD-IHK ganz besonders für ihren Einsatz für mehr Ausbildungsstellen in Deutschland: „Jeder neue Ausbildungsplatz verbessert die Chancen von Jugendlichen für eine gute berufliche und persönliche Zukunft.“

Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales bezeichnete die Eröffnung des Büros der TD-IHK in Berlin als ein deutliches Signal für eine gute Zukunft: „Es ist einerseits ein optimistischer Aufbruch in der globalen Krise. Und es ist ein Meilenstein auf dem Weg wachsender, vertiefter und zukunftsgerichteter Wirtschaftsbeziehungen. Das türkisch-deutsche Verhältnis ist für mich kein reines Außenhandelsthema, auch hier im Land ist das Engagement türkischstämmiger Unternehmer wichtig. So bin ich der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer für ihren Einsatz für Ausbildungsplätze besonders dankbar.“

Die neuen Räumlichkeiten der TD-IHK in Berlin bestehen aus zwei Büroräumen im Ludwig Erhard Haus bei der IHK Berlin. Die zentrale Geschäftsstelle ist in Nordrhein-Westfalen, unmittelbar in der Nähe der Messe Köln aufgestellt.

Die TD-IHK – Brücke zwischen den Wirtschaftsnationen:

Die Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer (TD-IHK) stärkt die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Türkei und Deutschland, hilft deutschen Unternehmen bei Geschäftsbeziehungen in der Türkei und ebnet türkischen Unternehmen den Weg nach Deutschland. Sie wurde am 22. Oktober 2003 in Kooperation des DIHK und der TOBB mit Hauptsitz in Köln gegründet.

Ziel der Arbeit der TD-IHK ist es, die Wirtschafts-, Handels-, Industrie- und Dienstleistungsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei zu fördern. Dabei nimmt die TD-IHK eine Brückenfunktion zwischen den Ländern ein und fungiert als Plattform und Moderator zwischen den Märkten. Die TD-IHK zählt derzeit mehr als 400 Mitglieder aus der Türkei und Deutschland. Darunter sind sowohl Global Player als auch mittelständische und kleine Betriebe, Kammern und Wirtschaftsförderungen zu finden.

Die TD-IHK hat sich in den vergangenen fünf Jahren zum Sprachrohr der bilateralen Wirtschaft entwickelt. In dieser Funktion – vertreten durch einzelne Vorstandsmitglieder – wird die TD-IHK häufig in beratender Position zu verschiedensten Projekten beider Regierungen hinzugezogen. Sie unterstützt die unterschiedlichsten Gremien und Institutionen in allen Fragen der bilateralen Wirtschaft, von Integrations- und Migrationsthemen bis hin zu Fragen der Ausbildung, Weiterbildung und Akademisierung. Mit einem besonderen Engagement im Bereich der Ausbildung, übernimmt die TD-IHK zudem gesellschaftspolitische Verantwortung.

Pressekontakt

Bilgehan Yıldız,
Kammerreferentin / Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Türkisch-Deutsche Industrie- und Handelskammer – Unternehmerverband e.V.
Opladener Str. 8, 50679 Köln
Tel.: +49(0)221-540220-32
Fax: +49(0)221-540220-1
Mobil: 0176-64373466
E-mail: b.yildiz@td-ihk.de